

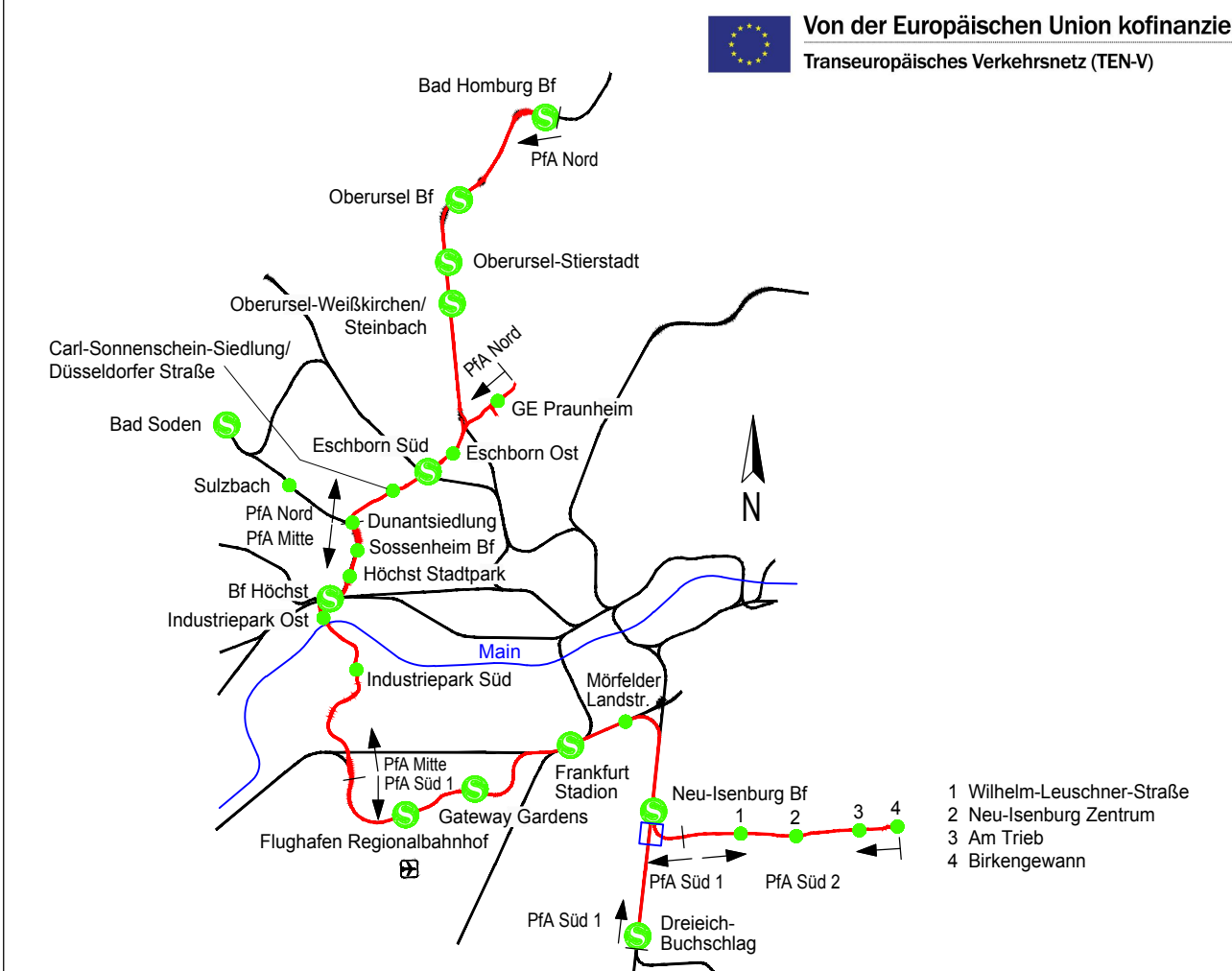
Legende

		Entwässerungskanal
		Schmutz-/Regen-/Mischwasserkanal
		Wasserversorgung
		Gasversorgung
		Fernmeldeleitung
		LWL-Betreiber
		Elektrizitätsversorgung
		Elektrizitätsversorgung (nicht rückgebaut)
		Straßenbeleuchtung
		Amt f. Informations- (IKT) u. Kommunikationstechnik
		Branddirektion (FT)
		Ordnungsamt (VSA)
		Fernwärme
		Leitungen DB
		Bordstein, Straßenablauf
		Standort Straßenbeleuchtung
		Standort Schaltschrank / Schacht
		Rückbau / Stilllegung
		Umplanung Kanal Bf Stadion 2. Ausbaustufe
		Bestand
		Planung (zur Planfeststellung beantragt)
		Rückbau (zur Planfeststellung beantragt)
		Planung Dritter (nachrichtlich)
		Gemarkungsgrenze
		Flurgrenze
		Flurstücksgrenze
		Flurstücksnummer
		Grenze Wasserschutzgebiete (nachrichtlich)
		laufende Nummer des Bauwerksverzeichnisses

Hinweis:
Das Trassenkonzept ersetzt nicht die Bestandspläne der Medienträger und ist zur Maßentnahme nur bedingt geeignet!
Bestehende Kabelschächte sind teilweise nur mit lichten Maßen dargestellt!
Grundlage dieses Planes sind die Stellungnahmen der Ver- und Entsorgungsunternehmen. Alle in diesem Plan dargestellten Leitungen wurden aus den übergebenen Plänen grafisch übertragen. Bereits die Grundlagen verweisen auf mögliche Ungenauigkeiten.
Der eingetragene Leitungsbestand dient nur zu Übersichtszwecken.
- Eine Gewähr für Vollständigkeit ist nicht gegeben.
- Die Auftragsgenehmigung ist vor Beginn der Erdarbeiten beim Rechtsinhaber/Grundstückseigentümer einzuholen. Der exakte Verlauf aller Kabel und Leitungen ist örtlich einzumessen. Gegebenenfalls sind im Vorfeld bzw. für weitere planerische Überlegungen Suchschürfe zur genaueren Umgebungserkundung auszuführen.
- Bauwerke und Verbau sind nachrichtlich dargestellt.
- Dauerhaft nicht mehr benötigte Trassen sind nach Möglichkeit auszubauen.
- Bei Trassenminderdeckung unter 1,5 m ist ein Trassenschutz in Abstimmung mit dem jeweiligen Trassenbetreiber vorzusehen.
- Die Umlegungskonzepte berücksichtigen bestehende Trassen gemäß Planauskunft.
Die gemäß Planauskunft geplanten Trassen finden in den Umlegungskonzepten keine Berücksichtigung. Die diesbezüglichen Planvorhaltungen der Trassenbetreiber sind durch die Trassenbetreiber unter Berücksichtigung der Regionaltangente West entsprechend anzupassen.
- Es sind die Endzustände der jeweiligen Leitungstrassenumlegung dargestellt.

Plangrundlagen:
- Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem Stand 05/2016
- Topografie Stand 09/2013
- Leitungstrassenbestandsauskunft Stand 04/2013
- Weitere spezifische Plangrundlagen siehe Erläuterungsbericht

Regionaltangente West / PfA Süd 1



				Lagesystem:	DB_REF
				Höhenystem:	DB_REF (DHN+52)
				Datum	Name
				bearb.	23.05.2019 Juh
				gez.	23.05.2019 Xad
				gepr.	23.05.2019 Lzp

Genehmigungsplanung

Vorhabenträger: **RTW** RTW Planungsgesellschaft mbH
Planverfasser: **Schüller-Plan**, **SWECO**, **DB**
Planungsgemeinschaft RTW
Geschäftsführung: c/o Schüller-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
Lindleystraße 11
60314 Frankfurt

Frankfurt/M., den 23.05.2019 gez. Horst Amann
Frankfurt/M., den 23.05.2019 gez. i.A. P. Lutz

Maßstab: 1:1000
Format: 420x570 mm

Lageplan
Abzweig Neu-Isenburg
Leitungsverlegung
km 5.3+39 bis km 5.8+30 / 5.8+83

Anlage 17.9
Blatt 009

Ausgabe vom 23.05.2019

Planautor	Phase	Gewerk	Planart	PSP-Code	lfd. Nr.	Index	Format
SWE	4	TB	KA	03_02_02_000	009		.pdf